



<b>Vorehe(n)/ aufgehobene Lebenspartnerschaften</b>	Letzte Ehe/ Lebenspartnerschaft	Familiename, Geburtsname, Vorname des letzten Ehegatten/Lebenspartners	
		Datum der Eheschließung/ Lebenspartnerschaft, Ort, Standesamt, Nr.	Art der Auflösung <input type="checkbox"/> Scheidung <input type="checkbox"/> Tod <input type="checkbox"/> Aufhebung
	weitere		
<b>Ehefähigkeitszeugnis</b>	<p>(Gilt nur für Ausländer sowie Personen <u>ohne</u> gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland, die staatenlose, heimatlose Ausländer, Asylberechtigte, ausländische Flüchtlinge und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sind.)</p> <p>Mir ist bekannt, dass ich für eine Eheschließung in Deutschland ein Ehefähigkeitszeugnis (EFZ) einer inneren Behörde meines Heimatlandes vorlegen muss. Bei Angehörigen von Staaten, die dem Übereinkommen vom 05. September 1980 über die Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen (BGBl. 1997 II S.1086) beigetreten sind, gilt als Zeugnis der inneren Behörden auch eine Bescheinigung, die von einer anderen Stelle, z.B. einer ausländischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung nach Maßgabe des Vertrages erteilt worden ist.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich beantrage die Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses, da mein Heimatstaat kein Ehefähigkeitszeugnis ausstellt.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich habe bereits früher einen Antrag auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses gestellt, und zwar am  .....beim Standesamt.....  Dem Antrag wurde  <input type="checkbox"/> entsprochen    <input type="checkbox"/> nicht entsprochen (Nachweise bitte beifügen).</p> <p>Die Bearbeitung des Antrages auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses ist gebührenpflichtig und richtet sich nach dem Einkommen.  Mein monatliches Nettoeinkommen beträgt ..... €/ Vermögen: .....€ (Nachweis liegt bei).</p> <p><input type="checkbox"/> Ich beziehe Sozialgeld/ Arbeitslosengeld II (Nachweis liegt bei).</p>		
<b>Namensführung</b>	<p><input type="checkbox"/> Wir beabsichtigen in der Ehe folgende Namen zu führen:</p> <p style="margin-left: 40px;">Mann: _____</p> <p style="margin-left: 40px;">Frau: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Wir haben noch keine Entscheidung zur Namensführung getroffen und wünschen eine Beratung.</p>		
<p><input type="checkbox"/> Ich ermächtige meine(n) Verlobte(n) die Eheschließung anzumelden.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich ermächtige einen Vertreter die Eheschließung anzumelden.</p> <p>Bevollmächtigter: _____</p> <p style="margin-left: 40px;">Familiename, ggf. Geburtsname, Vornamen, Anschrift</p> <p>Alle vorstehenden Angaben habe ich nach bestem Wissen gemacht. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben gegenüber dem Standesbeamten als Ordnungswidrigkeit (u.U. strafrechtlich) geahndet werden können. Ich habe nichts verschwiegen, was zu einer Aufhebung der Ehe führen könnte.</p> <p>Alle erforderlichen Urkunden und Unterlagen sind beigelegt. Ich versichere, dass ich die in den Urkunden bezeichnete Person bin.</p>			
Ort, Datum		Eigenthändige Unterschrift	